

# Fördermöglichkeiten für eine erfolgreiche Digitale Transformation

Die Förderprogramme von Bund und Ländern zur Digitalisierung unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Digitalen Transformation

Grundsätzlich verfolgen alle Förderprogramme von Bund und Ländern zur Digitalisierung das Ziel, die digitale Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen auszubauen und zu sichern. Die zuwendungsfähigen Ausgaben hängen dabei stark vom jeweiligen Förderprogramm und deren Förderintention ab. Wir geben Ihnen einen ersten Überblick über relevante Förderprogramme, die wichtigsten Eckdaten und vermitteln Sie gerne an die zuständigen Beratungsstellen.

Bitte beachten Sie, dass mit dem Vorhaben erst nach dem Zeitpunkt begonnen werden kann, der im jeweiligen Förderprogramm als frühestmöglicher Start definiert ist. Dieser Zeitpunkt kann z. B. der eingereichte Antrag oder auch erst der Zuwendungsbescheid sein. Die Regelungen des jeweiligen Förderprogramms zu einem förderunschädlichen Beginn des Vorhabens sind unbedingt zu beachten, um die Förderfähigkeit nicht zu verlieren.

## Beratung zu Förderprogrammen

Die Projektkoordination Digitalisierung und Arbeiten 4.0 der Taskforce FKS+ berät Sie gerne und steht Ihnen auch bei dem Thema Fördermöglichkeiten für eine erfolgreiche Digitale Transformation mit Rat und Tat zur Seite:

<https://fks-plus.de/taskforce>

## Zuschuss- und Darlehensprogramme im Bereich Digitalisierung und Innovation – Beispielhafte Förderprogramme und wichtigste Eckdaten im Überblick

### Bundesweite Förderprogramme

BMWE-Innovationsgutschein (go-inno)	S.2
KfW-Konsortialkredit Innovation und Digitalisierung	S.2
ERP-Förderkredit Innovation (KfW)	S.3
ERP-Förderkredit Digitalisierung (KfW)	S.3

### Bayernweite Förderprogramme

Innovationsgutschein Bayern	S.4
Digitalbonus Bayern	S.4
Sonderprogramm Transformation@Bayern	S.5
Bayerischer Transformationsfonds (BayTFS)	S.6
Innovationskredit (LfA)	S.7
Digitalisierungskredit (LfA)	S.8

## Bundesweite Förderprogramme

### Programm / Adressat

### Förderfähige Themen

### Zuwendung und Besonderheiten

#### BMWE-Innovationsgutschein (go-inno) <sup>1</sup>

Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Handwerks mit weniger als 100 Mitarbeiter\*innen und max. 20 Mio. Euro Jahresumsatz oder -bilanzsumme mit Standort in Deutschland

Externe Management- und Beratungsleistungen von autorisierten Beratungsunternehmen zur Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen in zwei Leistungsstufen:

1. Potenzialanalyse
2. Realisierungskonzept

- Pro Kalenderjahr maximal 5 Beratungsgutscheine mit 20.000 Euro max. Gesamtfördersumme
- Für einen Beratertag sind Ausgaben bis zu 1.100 Euro je Tagewerk zu 50 % förderfähig
- Zuschuss maximal für:
  - Potenzialanalyse 5.500 Euro
  - Realisierungskonzept 13.750 Euro
- Antragstellung und Umsetzung durch autorisierte\*n Berater\*in erforderlich

#### KfW-Konsortialkredit Innovation und Digitalisierung <sup>2</sup>

In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Projektgesellschaften, die sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden

Auslandsvorhaben deutscher Unternehmen und deren Tochtergesellschaften mit Sitz im Ausland; Vorhaben ausländischer Unternehmen sind auf Vorhaben in Deutschland beschränkt

Für Antragsteller mit einem Gruppenumsatz von über 500 Mio. EUR gelten besondere Anforderungen an die Höhe der geplanten jährlichen Investitions- / Digitalisierungsausgaben

Innovationsvorhaben, die dazu dienen, neue oder verbesserte Produkte, Verfahren, Prozesse / Dienstleistungen zu entwickeln, z. B. F&E-Ausgaben, Anschaffung von Software, Weiterbildung, Marketing, Design, Konstruktion

Digitalisierungsvorhaben, die zur deutlichen Intensivierung der Digitalisierung beitragen. Das können Projekte und Maßnahmen zur Erneuerung und Verbesserung der IT-Struktur, zur Nutzung digitaler Anwendungen, sowie zum Ausbau von firmenspezifischem Wissen sein.

Es können Investitionen und Betriebsmittel gefördert werden.

- Risikounterbeteiligung der KfW an Fremdfinanzierungen mit einem Risikoanteil der KfW von in der Regel 7,5 Mio. bis max. 100 Mio. Euro
- Finanzierung erfolgt direkt als Konsortialpartner oder indirekt im Rahmen einer Risikounterbeteiligung und kann bis zu 50 % der Vorhabenfinanzierung betragen
- KfW darf nicht größter Risikoträger werden, um eine adäquate Risikopartnerschaft zwischen KfW und Finanzierungspartnern sicherzustellen
- Antragstellung muss über Geschäftsbank / Hausbank erfolgen

## Bundesweite Förderprogramme / Fortsetzung

### Programm / Adressat

### Förderfähige Themen

### Zuwendung und Besonderheiten

#### ERP-Förderkredit Innovation (KfW) <sup>3</sup>

Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (mehrheitlich in Privatbesitz), Einzelunternehmer\*innen oder Freiberufler\*innen mit Sitz in Deutschland

KMU gemäß EU-Definition mit weniger als 250 Mitarbeiter\*innen, Jahresumsatz max. 50 Mio. Euro oder Jahresbilanzsumme max. 43 Mio. Euro unter Berücksichtigung von bestehenden Unternehmensverflechtungen

Größere mittelständische Unternehmen, Gruppenumsatz max. 500 Mio. Euro

Gefördert werden innovative Unternehmen und Innovationsvorhaben in drei Stufen:

Stufe 1 (Basisinnovation): Einfache Produktverbesserungen, Markteinführung sowie Investitionen / Betriebsmittel innovativer Unternehmen

Stufe 2 (LevelUp): Forschung und Entwicklung (Grundlagenforschung, industrielle Forschung, experimentelle Entwicklung), Umsetzungsinvestitionen

Stufe 3 (HighEnd): Großprojekte (ab 5 % des Gruppenumsatzes), KI-Innovationen (eigene Entwicklungen, nicht Standard-KI-Tools)

Gefördert werden sowohl Investitionen als auch laufende Kosten

- Kreditbetrag von bis zu 7,5 Mio. Euro in Stufe 1 oder 25 Mio. Euro in Stufe 2 und 3
- Kein Mindestbetrag
- Finanzierung bis zu 100 % der förderfähigen Kosten
- Ergänzend wird ein ERP-Förderzuschuss angeboten (stufenabhängig, max. 5 % des ausgezahlten Kredits, Höchstbetrag 200.000 Euro)
- Zinssatz abhängig von Bonität und Besicherung, je höher die Stufe, desto niedriger die Zinsen
- Haftungsfreistellung von 50 % möglich
- Antragstellung muss über Geschäftsbank / Hausbank erfolgen

#### ERP-Förderkredit Digitalisierung (KfW) <sup>4</sup>

Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (mehrheitlich in Privatbesitz), Einzelunternehmer\*innen oder Freiberufler\*innen mit Sitz in Deutschland

KMU gemäß EU-Definition mit weniger als 250 Mitarbeiter\*innen, Jahresumsatz max. 50 Mio. Euro oder Jahresbilanzsumme max. 43 Mio. Euro unter Berücksichtigung von bestehenden Unternehmensverflechtungen

Größere mittelständische Unternehmen, Gruppenumsatz max. 500 Mio. Euro

Stufe 1 (Basisdigitalisierung): IT-Infrastruktur, Standardsoftware, Mitarbeiter-schulungen, Cloud-Migration, Breitband-ausbau. Nur für KMU mit KfW-Digitalisierungs-Check

Stufe 2 (LevelUp): Digitale Transformation (ERP, MES, CRM, Industrie 4.0), IT-Sicherheit, digitale Geschäftsmodelle, Mitarbeiterschulungen

Stufe 3 (HighEnd):  
a) Großprojekte (wenn Kreditbetrag 3 % des Jahresumsatzes übersteigt)  
b) Einsatz von Big Data oder KI mit unternehmensinternen Daten (nicht Standardsoftware mit integrierten KI-Tools)

Gefördert werden sowohl Investitionen als auch laufende Kosten

- Kreditbetrag von bis zu 7,5 Mio. Euro in Stufe 1 oder 25 Mio. Euro in Stufe 2 und 3
- Kein Mindestbetrag
- Stufe 2+3 ohne Bereitstellungsprovision
- Finanzierung bis zu 100 % der förderfähigen Kosten
- Ergänzend wird ein ERP-Förderzuschuss angeboten (stufenabhängig, max. 5 % des ausgezahlten Kredits, Höchstbetrag 200.000 Euro)
- Zinssatz abhängig von Bonität und Besicherung, je höher die Stufe, desto niedriger die Zinsen
- Haftungsfreistellung von 50 % möglich
- Antragstellung muss über Geschäftsbank / Hausbank erfolgen

## Bayernweite Förderprogramme

### Programm / Adressat

### Förderfähige Themen

### Zuwendung und Besonderheiten

#### Innovationsgutschein Bayern<sup>5</sup>

Kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe der gewerblichen Wirtschaft / Freier Berufe mit Betriebsstätte / Niederlassung in Bayern sowie Existenzgründer\*innen

Kleine Unternehmen gemäß EU-Definition mit weniger als 50 Mitarbeiter\*innen und max. 10 Mio. Euro Jahresumsatz oder -bilanzsumme unter Berücksichtigung von bestehenden Unternehmensverflechtungen

##### Variante Standard

Zusammenarbeit von kleinen Unternehmen und Handwerksbetrieben mit externen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen bei Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen bzw. einer wesentlichen Verbesserung bestehender Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen im Bereich technischer bzw. technologischer Innovationen

##### Variante Spezial

Möglichkeit, Projekte mit einem höheren Finanzbedarf durchzuführen, die eine hochspezialisierte Begleitung benötigen

##### Variante Standard

Zuwendungsfähige Ausgaben mind. 4.000 Euro bis 30.000 Euro (mind. 40 %, max. 60 % Fördersatz)

##### Variante Spezial

Zuwendungsfähige Ausgaben mind. 30.000 Euro bis 80.000 Euro (50 % Fördersatz), wirtschaftlich riskantere Vorhaben

#### Digitalbonus Bayern<sup>6</sup>

Kleine Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit einer Betriebsstätte in Bayern

Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeiter\*innen (Vollzeitäquivalente) und höchstens 10 Millionen Euro Jahresumsatz oder -bilanzsumme

Zur Bestimmung der Unternehmensdaten ist das Jahr des letzten Jahresabschlusses maßgeblich. Im Antrag ist nur auf das antragstellende Unternehmen abzustellen, Verflechtungen mit anderen Unternehmen müssen nicht berücksichtigt werden

Förderung für zwei Förderbereiche:

- Digitalisierung: Entwicklung, Einführung oder Verbesserung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen, sowie Migration und Portierung von IT-Systemen und IT-Anwendungen im Unternehmen, insbesondere durch den Einsatz von Robotik, Künstlicher Intelligenz, digitaler Zwillinge und moderner Simulationstechniken
- IT-Sicherheit: Einführung oder Verbesserung von Prozessen der IT-Sicherheit im Unternehmen

Gefördert werden:

- Ausgaben für Leistungen externer Anbieter, einschließlich der zur Umsetzung der Maßnahme notwendigen IKT-Software
- Beratungsleistungen und Schulungsmaßnahmen für die einzuführenden Lösungen können anteilig mit bis zu 50 Prozent berücksichtigt werden
- Bei Maßnahmen der Robotik kann zusätzlich die Roboter-Hardware gefördert werden

Bei Maßnahmen der IT-Sicherheit kann auch die notwendige IKT-Hardware gefördert werden

Fördersatz beträgt bis zu 50 %

##### Variante Standard

Zuschuss bis zu 7.500 Euro auf höchstens 150.000 Euro zuwendungsfähige Aufwendungen, während der Laufzeit des Förderprogramms pro Förderbereich einmal

##### Variante Plus

Zuschuss bis zu 30.000 Euro höchstens 600.000 Euro zuwendungsfähige Aufwendungen für Maßnahmen mit besonderem Innovationsgehalt, während der Laufzeit des Förderprogramms nur einmal (Unternehmen muss sich für einen Förderbereich entscheiden)

Die Varianten sind untereinander nicht kombinierbar

Mit dem Vorhaben darf erst nach beständigem Antrageingang begonnen werden

## Bayernweite Förderprogramme / Fortsetzung

### Programm / Adressat

### Förderfähige Themen

### Zuwendung und Besonderheiten

#### Sonderprogramm „Transformation@Bayern (T@B)“ im Rahmen der Regionalförderung <sup>7</sup>

KMU der gewerblichen Wirtschaft mit einer Betriebstätte / Niederlassung in bayerischen Regionalfördergebieten

KMU gemäß EU-Definition mit weniger als 250 Mitarbeiter\*innen, Jahresumsatz max. 50 Mio. Euro oder Jahresbilanzsumme max. 43 Mio. Euro unter Berücksichtigung von bestehenden Unternehmensverflechtungen

In den beihilferechtlich zulässigen Ausnahmefällen in C-Fördergebieten auch große Unternehmen (> 250 Mitarbeiter) nach KMU-Definition der EU

Investitionen in neue Maßnahmen zur Digitalisierung sowie in neue innovative Verfahrens-, Produktions- und Kommunikationsprozesse (Transformations- und Digitalisierungsvorhaben)

Transformationsvorhaben:

- Entwicklung bzw. Fertigung und / oder Markteinführung neuer oder wesentlich verbesserter Produkte, Verfahren / Prozesse oder Dienstleistungen
- Kauf und Implementierung innovativer Fertigungstechnologien für das eigene Unternehmen, die sich in der jeweiligen Branche noch nicht durchgesetzt haben

Digitalisierungsvorhaben in den Bereichen:

- Produktion und Verfahren, z. B. Industrie 4.0, Mensch-Maschine-Interaktion, 3D-Druck, digitaler Zwilling, Digitalisierung der Wertschöpfungskette
- Produkte, z. B. digitale Plattformen, Usability-Verbesserungen, Predictive Maintenance Anwendungen, produktbegleitende Steuerungssoftware, datenbasierte Dienstleistungen
- Strategie und Organisation, z. B. Entwicklung Digitalisierungsstrategie, Initialaufwand Nutzung von Cloudtechnologie, Implementierung IT- und / oder Datensicherheitskonzept, Einführung digitaler Vertriebskanäle inkl. mobile e-commerce

- Voraussetzungen gemäß Bayerischem Regionalförderprogramm (BRF) bzw. Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) müssen erfüllt sein
- Mindestinvestitionssumme beträgt 200.000 Euro

Max. Förderquoten:

- Bis zu 20 % für kleine Unternehmen (in C-Gebieten bis zu 30 %)
- Bis zu 10 % für mittlere Unternehmen (in C-Gebieten bis zu 20 %)
- Bis zu 10 % große Unternehmen (nur in beihilferechtlich zulässigen Ausnahmefällen in C-Gebieten)

## Programm / Adressat

## Förderfähige Themen

## Zuwendung und Besonderheiten

### Bayerischer Transformationsfonds (BayTFS) <sup>8</sup>

Unternehmen in allen bayerischen Regionen branchenoffen und -übergreifend

Modul 1: Vorhaben der Entwicklung technologisch neuer oder deutlich verbesserter Produkte, Produktionsverfahren und wissensbasierter Dienstleistungen (Entwicklungsvorhaben), die im Europäischen Wirtschaftsraum noch nicht auf dem Markt sind

Modul 2: Vorhaben der Prozess- und Organisationsinnovationen gemäß Programmvorgabe

Beispielsweise

- Anwendung neuer Organisationsmethoden auf Ebene des Unternehmens
- Anwendung einer neuen oder wesentlich verbesserten Methode für die Produktion oder die Erbringung von Leistungen einschließlich wesentlicher Änderungen in Bezug auf Technik, Ausrüstung oder Software auf Ebene des Unternehmens

Modul 3: Investitionen in Anlagen zum chemischen oder biochemischen Recycling von Kunststoffabfällen sowie sonstige innovative Recycling-Anlagen mit erheblichem Klimaschutzeffekt, die zum Schließen von Kohlenstoff-Kreisläufen beitragen

Förderrahmenbedingungen gelten gemäß der jeweiligen zugrundeliegenden Förderprogramme und müssen erfüllt sein:

- Modul 1: BayTP+
- Modul 2: BayTP+ ergänzt um Sonderregelungen BayTFS  
Vorhaben großer Unternehmen (> 250 Mitarbeiter) nach KMU-Definition der EU sind nur förderfähig, wenn diese mit KMU wirksam zusammenarbeiten und die beteiligten KMU mindestens 30 % der gesamten beihilfefähigen Kosten tragen
- Modul 3: BayBioökonomie-Scale-Up ergänzt um Sonderregelungen BayTFS

Max. Förderquoten:

- Modul 1: je nach Vorhabenan-spruch bis zu 50 % der förderfähigen Aufwendungen zzgl. bis zu 20 % für KMU
- Modul 2: KMU bis zu 50 % und große Unternehmen bis zu 15 % der förderfähigen Aufwendungen, max. 12,5 Mio. Euro pro Unternehmen und Vorhaben
- Modul 3: Je nach Vorhabensart bis zu 20 % bzw. bis zu max. 40 % der förderfähigen Aufwendungen, je nach Vorhabensart zzgl. bis zu 20 % für KMU und zzgl. 5 % bei Investitionen in C-Fördergebieten der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

# Programm / Adressat

# Förderfähige Themen

# Zuwendung und Besonderheiten

## Innovationskredit <sup>9</sup>

Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, einschließlich neu gegründeter Unternehmen, mit einer Betriebsstätte / Niederlassung in Bayern, soweit deren Jahresumsatz 500 Mio. Euro nicht übersteigt (unter Berücksichtigung von bestehenden Unternehmensverflechtungen)

Gefördert werden Innovationsvorhaben, die sich von den bisherigen Produkten und / oder Prozessen unterscheiden und die auf dem Markt bzw. im Unternehmen eingeführt werden sollen. Gefördert wird in drei Stufen:

Stufe 1 (Basisinnovationen):  
Einfache Produktverbesserungen.  
Markteinführung von Innovationen.  
Finanzierung innovativer Unternehmen (Wachstum, F&E-Quote, Wagniskapital, etc.)

Stufe 2 (LevelUp):  
Entwicklung neuer oder deutlich verbesserter Produkte / Prozesse.  
Grundlagenforschung, industrielle Forschung, experimentelle Entwicklung, Durchführbarkeitsstudien

Stufe 3 (HighEnd):  
Große Vorhaben (Darlehensbetrag übersteigt 5 % des letzten Jahresumsatzes), KI-Innovationen

Finanzierung bis zu 100 % der förderfähigen Ausgaben

Darlehenshöhe: Max. 7,5 Mio. Euro (Stufe 1) bis max. 15 Mio. Euro (Stufen 2+3)

2 % Tilgungszuschuss (nur Stufe 1)

ERP-Förderzuschuss möglich (Stufen 2+3): Stufenabhängig, max. 5 % des ausgezahlten Kredits, Höchstbetrag 200.000 Euro

Zinssatz abhängig von Bonität und Besicherung, je höher die Stufe, desto niedriger die Zinsen. Der Zinssatz wird individuell zwischen der Hausbank und dem Förderadressaten anhand von dessen Bonität und der Werthaltigkeit der Sicherheiten festgelegt.

Haftungsfreistellung abhängig von Stufe und Kreditbetrag bis zu 70 % möglich

Antragstellung muss über Geschäftsbank / Hausbank erfolgen

Programm / Adressat	Förderfähige Themen	Zuwendung und Besonderheiten
<b>Digitalisierungskredit <sup>10</sup></b> Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, einschließlich neu gegründeter Unternehmen, mit einer Betriebsstätte / Niederlassung in Bayern, soweit deren Jahresumsatz 500 Mio. Euro nicht übersteigt (unter Berücksichtigung von bestehenden Unternehmensverflechtungen)	Gefördert werden Digitalisierungsvorhaben in drei Stufen:  Stufe 1 (Basisdigitalisierung): IT-Hardware / Software, Cloudmigration, innerbetriebliche Netze. Nur für KMU mit Digitalisierungs-Check  Stufe 2 (LevelUp): Digitale Transformation (z. B. ERP, CRM, Industrie 4.0), IT-Sicherheit (z. B. ISO 27001), Mitarbeiterschulung  Stufe 3 (HighEnd): Zukunftstechnologien (z. B. KI, Big Data) oder Große LevelUp-Digitalisierung (Darlehensbetrag übersteigt 3 % des letzten Jahresumsatzes)	Finanzierung bis zu 100 % der förderfähigen Ausgaben  Darlehenshöhe: Max. 7,5 Mio. Euro (Stufe 1) bis max. 15 Mio. Euro (Stufen 2+3)  1 % Tilgungszuschuss (nur Stufe 1)  ERP-Förderzuschuss möglich (Stufen 2+3): Stufenabhängig, max. 5 % des ausgezahlten Kredits, Höchstbetrag 200.000 Euro  Zinssatz abhängig von Bonität und Besicherung, je höher die Stufe, desto niedriger die Zinsen. Der Zinssatz wird individuell zwischen der Hausbank und dem Förderadressaten anhand von dessen Bonität und der Werthaltigkeit der Sicherheiten festgelegt.  Haftungsfreistellung abhängig von Stufe und Kreditbetrag bis zu 70 % möglich  Antragstellung muss über Geschäftsbank / Hausbank erfolgen

## Weitere Fördermittel

Das **Qualifizierungschancengesetz** ermöglicht Unternehmen eine Förderung aller Beschäftigten (außer Auszubildenden) im Rahmen einer abschlussorientierten Weiterbildung oder einer Anpassungsqualifizierung durch die Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden bis zu 100 Prozent der Weiterbildungskosten sowie ein Arbeitsentgeltzuschuss von ebenfalls bis zu 100 Prozent übernommen.

Förderungen von beruflichen Weiterbildungen sind auch während Phasen von Kurzarbeit möglich. Der Gesetzgeber hat die Fördermöglichkeiten erweitert und angepasst, so dass sie jetzt noch attraktiver sind.



## Beratungsleistungen

Die Projektkoordination für Digitalisierung und Arbeiten 4.0 der Taskforce FKS+ berät und begleitet Ihr Unternehmen im technologischen Wandel durch den Aufbau digitaler Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter\*innen. Sie unterstützt Sie bei Ihrer Bedarfsanalyse im Unternehmen, ermittelt den Qualifizierungsbedarf für Ihre Beschäftigten und bringt Sie mit passgenauen Bildungsangeboten und förderfähigen Qualifizierungen für Ihre Mitarbeiter\*innen zusammen. Dabei werden die unterschiedlichen Anforderungen an Anwender\*innen und Gestalter\*innen der digitalen Arbeitswelt berücksichtigt. Essenziell ist hierbei, bei Mitarbeiter\*innen nicht nur Verständnis und Motivation für die notwendigen Veränderungen zu schaffen, sondern auch digitale Schlüsselkompetenzen zu vermitteln. Zudem begleitet sie Sie bei der Heranführung an digitales Lernen im Unternehmen und stellt als Schnittstelle gerne den Kontakt zu den beratenden und finanzierenden Institutionen her.

### Ansprechpartner

Stefan Hohmann  
Projektkoordination Digitalisierung und Arbeiten 4.0  
M +49 (0)170-22 41 784  
[stefan.hohmann@fks-plus.de](mailto:stefan.hohmann@fks-plus.de)

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen erhalten Sie unter [www.fks-plus.de](http://www.fks-plus.de) und auf der nächsten Seite.

## Umfassendes und kostenfreies Serviceangebot der Taskforce FKS+

Das aus elf Projektkoordinator\*innen bestehende Team der Taskforce FKS+ berät bayernweit Unternehmen aller Branchen und Größen kostenfrei zu allen Fragen der Fachkräftesicherung:

Individuelle Bedarfsanalyse | Qualifizierung von Beschäftigten | Beratung zu Fördermitteln | Unterstützung bei der Personalgewinnung aus dem Inland | Unterstützung bei der Beschäftigung von Fachkräften aus dem Ausland | Unterstützung bei der Integration von Geflüchteten | Digitalisierung und Arbeiten 4.0

Die Taskforce FKS+ bietet neben ihrem umfangreichen Serviceangebot auch kostenfreie Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an. Weitere Informationen zu den aktuellen Terminen finden Sie unter [kostenfreie Online-Veranstaltungen der Taskforce FKS+ \(vbw-bayern.de\)](http://kostenfreie-Online-Veranstaltungen-der-Taskforce-FKS+(vbw-bayern.de)).

Ausführlichere Informationen zu den Angeboten der Taskforce FKS+ und allen Ansprechpartner\*innen finden Sie online unter [www.fks-plus.de](http://www.fks-plus.de).

## Anhang: Weiterführende Links

---

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE): Förderdatenbank Bund, Länder und EU:

<https://www.foerderdatenbank.de/>

Die Bundesregierung – Förderberatung des Bundes – Forschung und Innovation: KMU-Definition der Europäischen Kommission:

<https://www.foerderinfo.bund.de/foerderinfo/de/beratung/faq/faq.html>

---

<sup>1</sup> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland: Innovation – Beratung – Förderung: go-inno: Schnell von der guten Idee zur erfolgreichen Beratung:

<https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-inno/go-inno.html>

<sup>2</sup> KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau: Konsortialkredit für Innovation und Digitalisierung:

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation/F%C3%B6rderprodukte/KfW-Kredit-f%C3%BCr-Wachstum-\(290\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation/F%C3%B6rderprodukte/KfW-Kredit-f%C3%BCr-Wachstum-(290)/)

<sup>3</sup> KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau: ERP-Förderkredit Innovation:

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation-und-Digitalisierung/F%C3%B6rderprodukte/ERP-F%C3%B6rderkredit-Innovation-\(513-514\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation-und-Digitalisierung/F%C3%B6rderprodukte/ERP-F%C3%B6rderkredit-Innovation-(513-514)/)

<sup>4</sup> KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau: ERP-Förderkredit Digitalisierung:

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation-und-Digitalisierung/F%C3%B6rderprodukte/ERP-F%C3%B6rderkredit-Digitalisierung-\(511-512\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation-und-Digitalisierung/F%C3%B6rderprodukte/ERP-F%C3%B6rderkredit-Digitalisierung-(511-512)/)

<sup>5</sup> Bayern Innovativ – Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH:

Innovationsgutschein Bayern:

<https://www.bayern-innovativ.de/leistungen/projekttraeger/projekttraeger-bayern/innovationsgutschein-bayern/>

<sup>6</sup> Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi): Digitalbonus.Bayern:

<https://www.digitalbonus.bayern/>

<sup>7</sup> Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi): Regionalförderung, Sonderprogramm Transformation@Bayern (T@B)

<https://www.stmwi.bayern.de/foerderungen/regionalfoerderung/>

<sup>8</sup> Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi): Bayerischer Transformationsfond

<https://www.stmwi.bayern.de/foerderungen/bayerischer-transformationsfonds/>

---

<sup>9</sup> LfA Förderbank Bayern: Wir fördern Bayern:

<https://www.lfa.de/website/de/foerderangebote/transformation/innovation/innovationskredit/index.php>

<sup>10</sup> LfA Förderbank Bayern: Wir fördern Bayern:

<https://www.lfa.de/website/de/foerderangebote/transformation/innovation/Digitalisierungskredit/index.php>